

## Pressemitteilung

Potsdam, 29. April 2013 / 053

### **Ausstellung „Generationenprojekt Dorfkirchen Steinhöfel“ im Landtag wirbt für lebendige Ortskerne**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin  
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0175 7235007  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Ab dem morgigen Dienstag, dem 30. April 2013, dokumentiert eine neue Ausstellung im Foyer des Landtages auf dem Potsdamer Brauhausberg die ursprünglich zwölf Dorfkirchen der Gemeinde Steinhöfel: Von der romanischen Feldsteinkirche Tempelberg aus dem 13. Jahrhundert über die Dorfkirche Steinhöfel mit ihrem wuchtigen Turm und spätgotischen Portal bis hin zur 1967 nach Jahren des Verfalls abgerissenen Dorfkirche Behlendorf.

Entstanden ist die Präsentation im Rahmen der Initiative „Schüler erzählen die Geschichte ihrer Heimat“: Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Mitglieder des Förderkreises Dorfkirche Steinhöfel e. V. sind ausgeschwärmt und haben in Archiven, auf Dachböden und vor allem in vielen Gesprächen generationenübergreifend umfassende Informationen zu den einzelnen Gebäuden zusammengetragen. Die Initiative ist ein Beitrag zum europäischen Jahr der Generationen 2012.

In mehr als 1.500 Brandenburger Dörfern prägt eine Dorfkirche noch immer das gewachsene Ortsbild. Das Anliegen der Arbeitsgemeinschaft ist es, die bestehenden Dorfkirchen wieder stärker in das Bewusstsein der Anwohner zu rücken und ihre Geschichte zu erforschen. Ziel ist es, die Identifizierung der Dorfbewohner mit ihrem Heimatort zu fördern und mit neuen Nutzungskonzepten für die Kirchenbauten zu einem lebendigen Dorfleben beizutragen. Auch die weitere touristische Erschließung der einmaligen Kulturbauten soll gefördert werden.

**Landtagsvizepräsidentin Gerrit Große eröffnet die Ausstellung am 30. April 2013 um 12:30 Uhr.** Anschließend ist die Dokumentation im Foyer des Landtages bis zum 4. Juni 2013 montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.